

NIEDERSCHRIFT

über die

30. Sitzung

des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt

am 04.03.2020

im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

A n w e s e n d: Vorsitzender Wiemer

Mitglieder:

Brill, Dahlhoff (als Vertreter f.d. AM Holuscha), Daube, Korn
(als Vertreterin f.d. AM Kosche), Peters, Philipper, Rohe,
Schulte (als Vertreter f.d. AM Stemann), Stehling

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Beigeordneter Garzen
Fachbereichsleiter Westphal
VFA Große, zugleich als Schriftführer

Gäste:

Frau Hackmann, NWL	(zu TOP 1 ö.S.)
Herr Pusch, NWL	(zu TOP 1 ö.S.)
Herr Ressel, NWL	(zu TOP 1 ö.S.)

Vorsitzender Wiemer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnung gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

A. Öffentliche Sitzung:

Neuer Tagesordnungspunkt 1:

- Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Diese lautet daher wie folgt:

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
2. Barrierefreier Umbau des Bahnhaltepunktes Welper
hier: Auftragsvergabe für Planungsleistungen
3. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welper
Abbau des Siedlungsflächenüberhangs durch Umplanung
hier: Flächendeckende Prüfung der Wohnbaureserven
4. Vierte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Ostbusch“,
Zentralort Welper
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
2. Satzungsbeschluss
5. Entwurf eines Handlungsrahmens und einer Umwelteinschätzung für die Gemeinde Welper
hier: Nachhaltige Beschaffungen in Kommunen
6. Bericht über die bearbeiteten Bauanträge
7. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anschluss der Ortsteile Berwicke und Stocklarn sowie Einecke und Klotingen an die öffentliche Kanalisation
hier: 1.) Sachstandsbericht
2.) Beantragung von Fördermitteln
3.) Änderung der Entwässerungssatzung
4.) EU-weite Ausschreibung von Ingenieurleistungen der Ausführungsphase
5.) Unterstützung durch die Kommunalagentur NRW
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt b e r a t e n u n d b e s c h l o s s e n:

A. Öffentliche Sitzung:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Der Ausschussvorsitzende Wiemer führt den in den Ausschuss berufenen sachkundigen Bürger

Herrn Jürgen Dahlhoff

in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch folgende Formel:

*„Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen,
das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine
Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“*

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Barrierefreier Umbau des Bahnhaltepunktes Welper
hier: Auftragsvergabe für Planungsleistungen

Beschluss:

=====

1.
Der Beschlussvorschlag

>> Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt empfiehlt dem Rat, den Planungsauftrag für das nördliche und südliche Bahnhofsumfeld unter Berücksichtigung eines Durchstiches mit einer 4m breiten Personenunterführung zum Angebotspreis von 21.420,- € (brutto) an das Büro pesch + partner, Dortmund, durch die Verwaltung zu vergeben. <<

wird bei

4 Ja-Stimmen und
6 Nein-Stimmen

abgelehnt.

2.
Auf Antrag der SPD-Fraktion empfiehlt der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt dem Rat mit

6 Ja-Stimmen und
4 Nein-Stimmen,

die Ausbauvariante II mit einem Durchstich und einer 3 m breiten Personenunterführung zu beschließen.

Dem Rat wird des Weiteren empfohlen, den Planungsauftrag für die Neugestaltung des nördlichen Bahnhofvorplatzes – Projekt 05 des ISEK – zu erteilen. Für die Überplanung des südlichen Bahnhofvorplatzes sind im Haushalt die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welter
Abbau des Siedlungsflächenüberhangs durch Umplanung
hier: Flächendeckende Prüfung der Wohnbaureserven

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zurück in die Fraktionen zu verweisen und die Beratung im Fachausschuss in der übernächsten Sitzung fortzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

- Vierte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Ostbusch“,
Zentralort Welter
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
2. Satzungsbeschluss

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Aufgrund der noch unklaren zukünftigen Funktion und Bedeutung als verbindender Weg im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes soll zu diesem Zeitpunkt noch keine verbindliche Entscheidung zu dem verfahrensgegenständlichen Gehweg getroffen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

- Entwurf eines Handlungsrahmens und einer Umwelteinschätzung für die Gemeinde Welter
hier: Nachhaltige Beschaffungen in Kommunen

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Natur- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat einstimmig folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Beschaffungswesen und bei Ausschreibungen des Produktes Verbrauchsmaterial künftig nur das nachhaltige Produkt Recyclingpaper mit dem staatlichen Umweltzeichen „Blauer Engel“ zu berücksichtigen.
2. Der Rat beschließt, dass die Verwaltung für einen Zeitraum von drei Jahren dem 360 ° KLIMANETZWERK für Kommunen in NRW mit einem Kostenanteil in Höhe von 3.600,00 € (brutto) pro Kommune und Jahr beitrifft. Das Teilnehmerentgelt wird mit 60 % gefördert.

Zukünftig berichtet die Verwaltung jährlich im Ausschuss über die konkreten Umsetzungsziele und über neue oder veränderte Zielsetzungen innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

- Bericht über die bearbeiteten Bauanträge

Die Auflistung der bearbeiteten Bauanträge wird ohne weitere Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

- Anfragen / Mitteilungen

Anfragen:

AM Philipper führt aus, dass alle Mitglieder des Rates eine E-Mail von Ina Fahle zum Thema Coronavirus erhalten hätten. Frau Fahle bittet hier als besorgte Mutter um die Schließung von Schulen und Kindergärten als vorbeugende Maßnahme zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Virus. AM Philipper bittet die Verwaltung, hierzu möglichst zeitnah noch einmal eine Stellungnahme abzugeben.

Auf Anfrage von AM Schulte hinsichtlich der getroffenen Vorkehrungen (z.B. Anschaffung von Hygieneartikel, Schutzanzüge, etc.) im Hinblick auf die Feuerwehr wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass zum Thema Coronavirus eine Veranstaltung beim federführenden Kreis Soest stattgefunden habe. Ziel sei es, eine gewisse Synchronität bei den kreisweiten Kommunen zu erreichen, um auch gleichzeitig unnötige Unruhe zu vermeiden. Zum Zeitpunkt heute – 04.03.2020 – bestehe noch keine Notwendigkeit, Schulen und Kindergärten zu schließen. Gemeindlicherseits würden zu gegebener Zeit nach entsprechendem Kontakt mit dem Gesundheitsamt des Kreises Soest alle notwendigen Maßnahmen ergriffen. Auch hinsichtlich der Feuerwehr würden Absprachen mit dem Kreis Soest erfolgen. Hier werde verwaltungsseitig in den folgenden Tagen noch Genaueres hinterfragt. Um kein Risiko für die Feuerwehrleute einzugehen, werden die anstehenden Jahresdienstbesprechungen verschoben.

AM Stehling führt aus, dass nach Aussage der Vertreter des NWL die Errichtung von P+R-Anlagen gefördert werde. Er fragt an, ob gemeindlicherseits bereits in diese Richtung etwas unternommen worden sei.

Verwaltungsseitig wird hierzu mitgeteilt, dass in diesem Zusammenhang noch kein Antrag gestellt worden sei.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen:

FBL Westphal führt aus, dass die DB vor einigen Tagen eine Info-Veranstaltung hier im Rathaus zum Thema Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt habe. Seitens der DB sei man nun informiert worden, dass eine Unterschriftenliste aus Welver eingegangen sei. Es handele sich um „Nicht-Befürworter“ dieser Maßnahmen aus dem Bereich Liethe. Die DB stehe in Kontakt zu diesen Personen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.